



pld – Pressedienst der  
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom  
Amt für Kommunikation  
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120  
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131  
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de  
www.duesseldorf.de/presse  
www.facebook.com/duesseldorf  
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:  
bla - Manfred Blasczyk - 93132  
bu - Michael Buch - 93134  
fri - Michael Frisch - 93115  
mun - Angela Munkert - 97018  
pau - Volker Paulat - 93101  
arz - Dieter Schwarz - 93138

## Taste The Waste

### Black Box zeigt vier Filme zum Thema Abfallverwertung

In Kooperation mit dem Umweltamt Düsseldorf und der AWISTA GmbH zeigt die Black Box/Kino im Filmmuseum, Schulstraße 4, vier Filme zum Thema Abfallvermeidung. Es sind vier Blicke über den Teller- rand – auf die Verschwendung von Lebensmitteln, auf die Lebensmittel- produktion in Europa, die globale Verbreitung von Plastik und die Müll- verwerter auf der größten Müllkippe der Welt in Brasilien. Die Filmreihe macht auch auf die vom 22. bis 30. November stattfindende Europäische Woche zur Abfallvermeidung aufmerksam. Im Foyer des Filmmuseums liegen während der Veranstaltungswoche Informationsmaterialien aus. Der Eintritt ist frei. Es ist empfehlenswert, Karten telefonisch unter 89- 92232 zu reservieren. Die Filme im Einzelnen:

1. Oktober, 18 Uhr, und 4. Oktober, 18 Uhr

**"Taste The Waste"**: Deutschland 2011, Deutsche Fassung & Original mit deutschen Untertiteln, FSK 0

Dokumentarfilm von Valentin Thurn über die von den Industrienatio- nen betriebene, massenhafte Verschwendung von Lebensmitteln, die auf dem Müll landen, weil sie nicht den Normen entsprechen oder weil ihr Ablaufdatum naht. Thurn spürt dem System, das von den Anforderun- gen der Industrie, aber auch dem der Verbraucher getragen wird, global nach. Er stellt Initiativen vor, die ein verantwortungsvolleres Verhalten mit Lebensmitteln vorleben.

1. Oktober, 20 Uhr, und 7. Oktober, 18 Uhr

**"Säilöttyjäunelmia Ravioli/Träume in Dosen"**: Finnland 2012, Ori- ginal mit deutschen Untertiteln, ab 18 Jahre

Katja Gauriloff drehte einen spannenden Dokumentarfilm über die glo- balisierte Nahrungsmittel-Produktion. Darin wird der Weg verfolgt, den eine Büchse Ravioli bis zum finnischen Endverbraucher zurücklegt: Das



- 2 -

Dosenmetall stammt aus Brasilien, die Tomaten kommen aus Portugal, der Weizen aus der Ukraine, das Fleisch aus Deutschland, die Tiere werden aus Kostengründen in Polen geschlachtet, die Endverarbeitung findet in Frankreich statt, bevor der LKW-Transport nach Finnland erfolgt.

2. Oktober, 18 Uhr, und 3. Oktober, 20 Uhr

**"Pastic Planet"**: Österreich/Deutschland 2009, Deutsche Fassung, FSK 0

Dokumentarfilm von Werner Boote über die Herstellung, Verbreitung und Nutzung von Plastik. Der Filmemacher agiert als aktionistischer investigativer Reporter vor der Kamera, reist rund um den Globus und befragt diverse Gesprächspartner aus Industrie und Wissenschaft zu Fluch und Segen des Kunststoffes. Dabei werden humorvoll teils kuriose Fakten und Facetten rund um die Rolle, die Plastik seit seiner Entwicklung vor über 100 Jahren international spielt, zusammengetragen.

3. Oktober, 18 Uhr, und 4. Oktober, 20 Uhr

**"Wasteland"**: Brasilien/Großbritannien 2010, Original mit deutschen Untertiteln, ab 18 Jahre

Dokumentarfilm von Lucy Walker über den brasilianischen Fotokünstler Vik Muniz, der zusammen mit Menschen, die auf den Müllbergen Rio de Janeiros nach recyclebarem Material suchen, eine Serie von Porträts erstellte: Muniz fotografierte die Sammler und projizierte die Aufnahmen auf den Boden einer Fabrikhalle; nachdem die Sammler ihre Porträts mit Müll ausgelegt hatten, stellte er großformatige Fotos davon her, die ausgestellt und zugunsten der "Müllwerkergewerkschaft" versteigert wurden.

(arz)